

**Liebe
Freunde**

**Wenn wir
das Staunen**

**vor dem
Wunder des**

**Lebens nicht
aufgeben**

**gelingt es uns
immer**

**wieder neu
zu beginnen**

**Frohe
Weihnachten**

**wünschen
Euch**

**Christoph &
Norbert**



Im Anfang...

Ein altes Jahr geht vorüber und ein neues Jahr kommt.

So wie jedes Jahr bin ich optimistisch in das Jahr 2009 gestartet.

Aber vielleicht ist es manchem ja genau so gegangen wie mir in den letzten zwölf Monaten. Da habe ich in vielen Situationen, bei mancher Arbeit und bei der Bewältigung von so mancher Krise und so manchem Problem gedacht, es wäre gut, wenn das alles schon vorbei wäre.

Vielleicht hätte ich dann die Augen zu machen sollen und mir eine ganz andere, neue Welt vorstellen sollen und mich in diesen Gedanken verlieren sollen, um dem Drängen der Realität zu entfliehen. Sollte ich mir dies gewünscht haben, ist es mir nicht gelungen. Und was hätte

ich damit auch schon gewonnen. Wäre die Realität beim Aufwachen nicht noch drängender und quälender gewesen?

Nein, ich kann und will die Augen nicht verschließen vor dem, was das Leben für mich bereithält.

Mit kleinen Schritten, einem nach dem anderen, begeben sich auf den oft mühsamen Weg. Nicht dass dieser Weg alles lösen würde.

Vieles läuft nicht gut, gegenüber manchen Menschen werde ich schuldig, Krisen und Probleme lassen sich nicht immer lösen, so dass ich sie entweder weiter mitschleppen, weiter bearbeiten muss oder begreifen muss, dass sie nicht zu lösen sind.

Ich glaube, das Warten und das Aushalten in solchen Situationen fällt mir am schwersten.

Auf dem Weg durch mein Leben sind mir die Etappenfeste wie Weihnachten - wenn wir die Geburt eines Kindes feiern und uns von dem Menschsein Gottes beschenken lassen - oder wie Silvester - dem Beginn eines neuen Jahres - so wertvoll.

In der Katholischen Kirche ist der Evangelientext am 1. Weihnachtsfeiertag derselbe wie eine Woche später am ersten Tag des neuen Jahres und beginnt mit den Worten.

Im Anfang ...

„Im Anfang ...“ - ist bereits alles da, was mich und mein Leben ausmacht.

„Im Anfang ...“ - ist das Hier und Jetzt, meine Gegenwart, in jedem Moment meines Lebens.

„Im Anfang...“ - bin ich mit allen meinen Möglichkeiten und Schwächen.

„Im Anfang...“ - stehe ich mit großen staunenden Kinderaugen da und kann kaum glauben, was ich sehe, fühle, schmecke, taste, rieche, denke und empfinde.

„Im Anfang ...“ - ist das Schöne und das Schwere. Das Glück und das Leid.

„Im Anfang ...“ - ist bereits das Ende und der Neubeginn.

Wahrscheinlich werde ich auch 2010 bei so manchen Situationen hin und wieder denken, wie gut es wäre, wenn schon alles vorbei wäre. Doch ich hoffe, das Staunen nicht zu verlieren und vielleicht andere damit anzustecken:

Wenn wir das Staunen

vor dem Wunder des

Lebens nicht aufgeben

gelingt es uns immer

wieder neu zu beginnen.

Denn alles ist – „Im Anfang ...“

Christoph und ich wünschen Ihnen und Euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und das Staunen vor dem Wunder des Lebens im neuen Jahr!

Norbert Reicherts
